



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Details

Kurzantwort: Bei der Frage Kork oder Pulpe-Untersetzer wählen Sie Pulpe, wenn der Untersetzer zusammen mit dem Getränk oder dem Gast geht, etwa in stark frequentierten Fassbier-Bars, auf Festivals und bei Aktionen für nur eine Nacht. Pulpe nimmt starkes Kondenswasser auf, druckt scharfe Vollfarben und wird nach dem Gebrauch entsorgt. Wählen Sie Kork, wenn ein Untersetzer viele Getränke bedient oder als Andenken mit nach Hause geht, etwa in Lounges, Hotelzimmern, bei Hochzeiten und Firmengeschenken, weil seine Kosten pro Nutzung mit jeder Wiederverwendung sinken.

Die meisten Einkäufer entscheiden zwischen Kork- und Pulpe-Untersetzern, indem sie die Stückpreise zweier Angebote vergleichen. Das ist der falsche Vergleich. Ein Untersetzer ist an einem Veranstaltungsort ein Verbrauchsartikel und an einem anderen ein langlebiges Inventarstück, und das Material, das auf der Rechnung günstig aussieht, kann am Ende der Saison das teurere sein. Werbeartikel sind ein großer und genau beobachteter Budgetposten. US-Distributoren für Werbeartikel meldeten [\\$27,1 Milliarden Umsatz im Jahr 2025^{\[1\]}](#), weshalb Einkaufsteams auch kleine Artikel rechtfertigen müssen.

Wer nur nach Stückpreis entscheidet, erlebt vorhersehbare Fehlschläge. Öffentliche Kundenbewertungen zeigen, dass beide Materialien in der falschen Umgebung versagen. Ein Eventeinkäufer schrieb, dass eine Charge Korkuntersetzer „sich furchtbar verzogen hat und danach unbrauchbar war“, und wechselte auf Papier. Ein anderer sagte, dünne bedruckte Untersetzer „rollen sich einfach auf, wenn man ein nasses Glas darauf stellt“. Umgekehrt müssen Bars, die in einer ruhigen Cocktail-Lounge Pulpe ausgeben, mehrmals pro Nacht aufgeweichte, eingerissene Untersetzer ersetzen, was sowohl Geld als auch die Tischpräsentation kostet. Das sind keine Qualitätsmängel. Das Material passte nur zur falschen Aufgabe.

Dieser Leitfaden zeigt Ihnen eine wiederholbare Methode für die Entscheidung. Er vergleicht beide Materialien hinsichtlich Saugfähigkeit, Wiederverwendungszyklen, Druckqualität, Hygiene, Lagerung und tatsächlicher Kosten pro Nutzung, ordnet jedes Material gängigen Veranstaltungsorttypen zu und endet mit einem Musteretest, den Sie vor einer Großbestellung durchführen können.

Inhalt

1. [Was sind Kork- und Pulpe-Untersetzer genau?](#)
2. [So wählen Sie: Eine Entscheidungsmethode in sechs Schritten](#)
3. [So berechnen Sie die tatsächlichen Kosten pro Nutzung](#)
4. [Kork vs. Pulpe-Untersetzer: Direktvergleich](#)
5. [Welches Material passt zu welchem Veranstaltungsort?](#)
6. [FAQ](#)
7. [Die wichtigsten Erkenntnisse](#)

Was sind Kork- und Pulpe-Untersetzer genau?

Kork hat eine formale Definition. [ISO 633:2019^{\[2\]}](#) definiert ihn als die schützende Rinde, die in regelmäßigen Abständen vom Stamm und von den Ästen der Korkeiche gewonnen wird (*Quercus suber* L.). Untersetzer werden entweder aus natürlicher Korkplatte oder aus Presskork geschnitten, also aus Granulat, das mit einem Bindemittel verbunden ist. Bei der Gewinnung wird der Baum nicht gefällt. Laut dem portugiesischen Korkverband wird eine Korkeiche erstmals im Alter von etwa 25 Jahren geschält, danach [etwa alle 9 Jahre, über mehr als 150 Jahre hinweg^{\[3\]}](#).

Pulpe (oft als Bierdeckel bezeichnet) ist eine verpresste Faserpappe. Sie ist darauf ausgelegt, viel Flüssigkeit schnell aufzunehmen und nach einmaliger oder wenigen Verwendungen entsorgt zu werden. Ihre glatte, helle Oberfläche macht sie zu einem starken Bedruckstoff für Vollfarbdruck.

Auf Hybride achten. „Cork-backed“-Untersetzer bestehen meist aus einer bedruckten harten Oberseite, die mit einer dünnen Korkunterlage verbunden ist. Sie verhalten sich wie ein harter Untersetzer mit rutschfester Unterseite, nicht wie massiver Kork. Fragen Sie Lieferanten, welche Konstruktion sie anbieten, denn Saugfähigkeit, Reinigung und Lebensdauer bei Wiederverwendung hängen alle davon ab.



So wählen Sie: Eine Entscheidungsmethode in sechs Schritten

1. **Anzahl der Nutzungen pro Untersetzer schätzen.** Zählen Sie, wie viele Getränke ein Untersetzer begleitet, bevor er entsorgt, beschädigt oder mitgenommen wird. Eine Cocktail-Lounge, die Untersetzer innerhalb einer Schicht wiederverwendet, ist eine andere Kategorie als ein Festival, auf dem die meisten Untersetzer schon mit dem ersten Getränk mitgenommen werden. Nehmen Gäste Untersetzer als Souvenir mit, sollten Sie das als eingeplanten Verlust verbuchen, nicht als Mangel.
2. **Feuchtigkeitsbelastung erfassen.** Eisgekühlte Cocktails und Fassbier erzeugen anhaltendes Kondenswasser und Verschüttungen. Heißer Kaffee erzeugt Wärme und wenig Wasser. Pulpe

verträgt starke, kurzzeitige Durchnässung am besten. Kork verträgt mäßiges Kondenswasser und erholt sich, wenn er zwischen den Nutzungen trocknet, doch kein Untersetzer sollte als wasserdicht bezeichnet werden.

3. **Festlegen, was die Druckvorlage leisten muss.** Fotografische, vollfarbige oder feinlinige Druckvorlagen werden auf der glatten Oberfläche von Pulpe am originalgetreuesten wiedergegeben. Die poröse Körnung von Kork dämpft die Farbe und kann dünne Striche unterbrechen, während sich fette Logos und Gravuren gut eignen. Die Abwägungen je Verfahren werden in unserem Leitfaden zu [individuellen Korkuntersetzern](#) erläutert, daher wiederholt dieser Artikel sie nicht.
4. **Die vollen Kosten pro Nutzung kalkulieren** mit der folgenden Formel und nicht anhand des Stückpreisangebots.
5. **Hygiene und Arbeitsaufwand einplanen.** Pulpe braucht keine Reinigung: ein Untersetzer pro Getränk, danach ab in den Müll. Kork muss mit einem feuchten Tuch abgewischt werden und Zeit zum Lufttrocknen bekommen. Eine Studie der Universität Lissabon zu Korkprodukten im Einsatz hat dokumentiert [dass Wein und Kaffee die Korkanten dunkel verfärben und leicht verformen](#)^[4], sowie einen deutlichen Geruch von dunklen Korkgranulaten. Budgetieren Sie Rotation und Austausch ein, nicht nur das Waschen.
6. **Lagerung und Nachbestellungen planen.** Pulpe wird laufend verbraucht und benötigt daher regelmäßige Nachbestellungen und trockene Lagerung, denn feuchte Lagerräume können Papierpappe verziehen, noch bevor sie einen Tisch erreicht. Kork wird seltener gekauft, sollte aber ebenfalls trocken und flach gelagert werden. Außerdem sollte ein Ersatzvorrat für Nachschub bereitgehalten werden, damit das Design einheitlich bleibt.

So berechnen Sie die tatsächlichen Kosten pro Nutzung

Die Kosten pro Nutzung (CPU) machen die beiden Materialien vergleichbar:

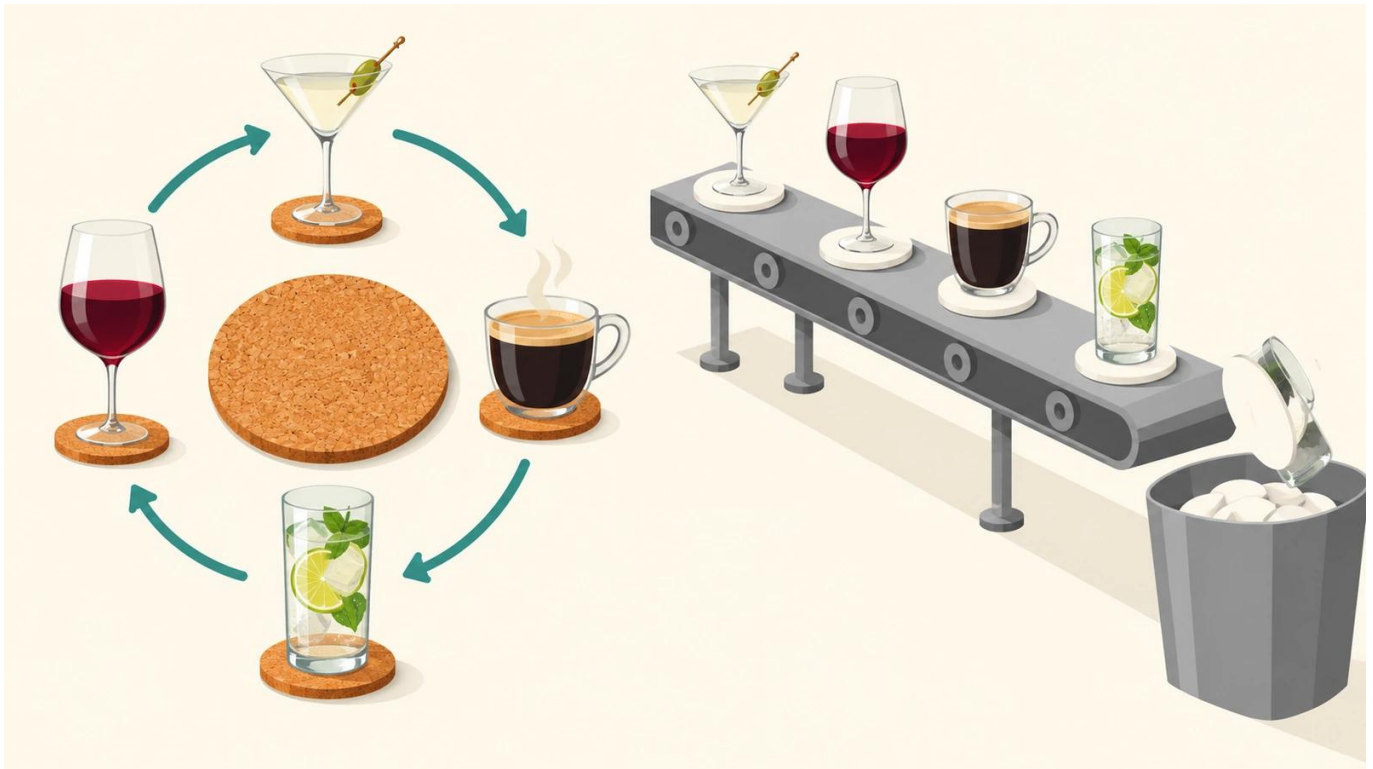
$$\text{CPU} = (\text{Stückpreis} + \text{Rüstkostenanteil} + \text{Fracht je Stück} + \text{Reinigungskosten über die Lebensdauer}) \div \text{effektive Nutzungen}$$

Dabei, *effektive Nutzungen* = geplante Nutzungen $\times$ (1 – Verlustquote). Die effektiven Nutzungen von Pulpe liegen meist bei 1 bis einigen wenigen. Bei Kork hängt es von der Verbleibquote ab: In einem Hotelzimmer, in dem Untersetzer liegen bleiben, sind Dutzende Nutzungen möglich, während in einem Biergarten, in dem Gäste sie einstecken, vielleicht nur eine anfällt.

Eine schnelle Abkürzung ist das **Break-even-Verhältnis**. Teilen Sie Ihr Korkangebot durch Ihr Pulpeangebot. Kostet Kork R-mal so viel, lohnt er sich, sobald jeder Korkuntersetzer nach Abzug des Reinigungsaufwands mehr als R effektive Nutzungen liefert. Zur Veranschaulichung mit hypothetischen Einheiten statt echter Preise: Wenn Pulpe 1 Einheit und Kork 8 Einheiten kostet, liegt eine Lounge, in der jeder Korkuntersetzer 3 Getränke pro Nacht bedient, innerhalb der ersten Woche über dem Break-even. Ein Straßenfest mit einer Mitnahmequote von 80 % erreicht ihn nie, daher ist dort Pulpe die richtige Wahl.

Zwei Anpassungen werden häufig übersehen. Erstens ist ein Untersetzer, den Gäste mitnehmen, ein Markeneindruck, der weiter wirkt. Branchenforschung für PPAI und ASI ergab, dass Werbeatikel eine [CO₂-Wirkung pro erinnertem Kontakt haben, die etwa achtmal kleiner ist als bei digitaler Werbung](#)^[5]. Die Studie hat Untersetzer nicht gezielt untersucht, erklärt aber, warum der Verlust von Andenken nicht immer ein Kostenfaktor ist. Zweitens gehören Compliance-Aufwände zu den Kosten. Papierbasierte Artikel sind zunehmend von staatlichen Verpackungs-EPR-Programmen betroffen, vor denen PPAI seine Mitglieder warnte, nachdem [mehrere staatliche Registrierungsfristen bereits verstrichen waren](#)^[6]. Ob ein Untersetzer unter die Definition eines bestimmten Bundesstaats fällt,

muss im Einzelfall geprüft werden.



Kork vs. Pulpe-Untersetter: Direktvergleich

Faktor	Kork	Pulpe
Saugfähigkeit	Mäßig. Nimmt Kondenswasser und kleine Verschüttungen auf; bei längerer Durchnässung nicht wasserdicht.	Hoch. Ausgelegt, starkes Kondenswasser und Tropfen schnell aufzusaugen.
Im durchnässten Zustand	Erholt sich, wenn er trocknen darf; dünne oder wenig dichte Platten können sich wellen oder aufquellen.	Wird weich, kann reißen oder sich verziehen; nach vollständiger Durchnässung in der Regel nicht wiederverwendbar.
Wiederverwendungszyklen	Viele, je nach Dichte, Stärke und Getränkeart. Mit einem Musteretest bestätigen.	Ein bis wenige.
Druckqualität	Warme, leicht gedämpfte Farben; feine Linien und Verläufe können an der Körnung brechen. Fette Logos und Gravuren eignen sich am besten.	Scharfe, leuchtende Vollfarben und fotografische Detailtreue.
Hygienemodell	Abwischen, lufttrocknen, rotieren; fleckige oder aufgequollene Stücke aussortieren.	Standardmäßig Einmalnutzung; kein Reinigungsaufwand.
Lagerung	Trocken und flach lagern; geringere Nachbestellfrequenz.	Trocken lagern; feuchte Lagerung kann den Bestand verziehen; häufige Nachbestellungen.
Verweildauer der Marke	Lang. Bleibt auf Tischen oder wandert als Erinnerungsstück mit nach Hause.	Kurz. Ein Getränk, manchmal ein Abend.

Faktor	Kork	Pulpe
Nachhaltigkeitsbotschaft	Nachwachsende Rinde, Baum bleibt stehen; Aussagen müssen noch präzisiert werden.	Papierbasiert und oft recycelbar, sofern lokale Systeme es annehmen; Druckfarben und Beschichtungen sind entscheidend.
Regulatorische Beobachtung	Bindemittel, Beschichtungen und Druckfarben benötigen eine eigene Dokumentation.	PFAS-Grenzwerte für lebensmittelkontaktfähige Papiere und Pappen sowie US-EPR für Verpackungen werden verschärft.
Bestens geeignet	Lounges, Hotelzimmer, Restaurants mit Tischservice, Hochzeiten, Firmengeschenke.	Fassbier-Bars mit hohem Volumen, Festivals, Messen, einmalige Aktionen.

Die Zeile zur Regulierung ist für Käufer am wichtigsten, die exportieren oder ESG-Fragebögen beantworten. In der EU gelten REACH-Grenzwerte für PFHxA in [Lebensmittelkontaktfähigen Papieren und Pappen ab dem 10. Oktober 2026, bei 25 ppb für den Stoff und seine Salze](#)^[7]. Ein Bar-Untersetzer ist nicht automatisch ein Lebensmittelkontaktartikel, aber Einkaufsteams verschicken PFAS-Fragebögen trotzdem zunehmend. Bitten Sie Papier- und Pappellieferanten daher um eine Erklärung „ohne absichtlich zugesetzte PFAS“, die Beschichtungen und Druckfarben einschließt.

Bei Kork sollten Sie auf unqualifizierte Umweltaussagen verzichten. Nach den FTC Green Guides [16 CFR § 260.16](#)^[8] verlangt, dass eine Aussage „aus nachwachsenden Materialien“ eingeschränkt wird, sofern nicht das gesamte Produkt, ohne geringfügige Bestandteile, nachwachsend ist. Ein Korkuntersetzer mit synthetischem Bindemittel, Beschichtung oder Gummiunterlage braucht diese Einschränkung. Unser Produktleitfaden erläutert [was Sie bei Korkuntersetzern seriös behaupten können](#) ausführlicher.

Welches Material passt zu welchem Veranstaltungsort?

Veranstaltungsort oder Einsatz	Empfehlung	Warum
Sportbar oder Fassbier-Bar mit hohem Volumen	Pulpe	Starkes Kondenswasser, schneller Umschlag; ein Untersetzer pro Ausschank hält die Tische sauber.
Cocktail-Lounge oder Hotelbar	Kork	Untersetzer bleiben während einer Schicht auf dem Tisch; die Präsentation zählt.
Hotelzimmer und Suiten	Kork	Geringe Feuchtebelastung, viele Wiederverwendungen; das Reinigungspersonal kann abwischen und rotieren.
Restaurant mit Tischservice	Kork	Schützt Tische, reduziert Glasgeräusche und wird über mehrere Gedecke hinweg wiederverwendet.
Brauerei-Schankraum	Beides	Pulpe für die Ausschanklinie; Kork als Verkaufsartikel oder Mitnahmeartikel.
Festival, Messe, Launch-Abend	Pulpe	Die meisten Untersetzer verschwinden oder werden noch am selben Tag entsorgt; vollfarbige Kampagnenmotive.
Hochzeitsgastgeschenke und Firmengeschenke	Kork	Zum Aufbewahren gedacht; ein langlebiges Andenken wirkt wie ein Geschenk, nicht wie Wegwerfware.

Viele Veranstaltungsorte nutzen am Ende beides: Pulpe dort, wo Volumen und Verschüttungen am höchsten sind, Kork dort, wo Verweildauer und Image zählen. Diese Aufteilung vereinfacht auch die Nachbestellung: Pulpe läuft im regelmäßigen Nachschubzyklus, Kork wird in geplanten Chargen

gekauft.

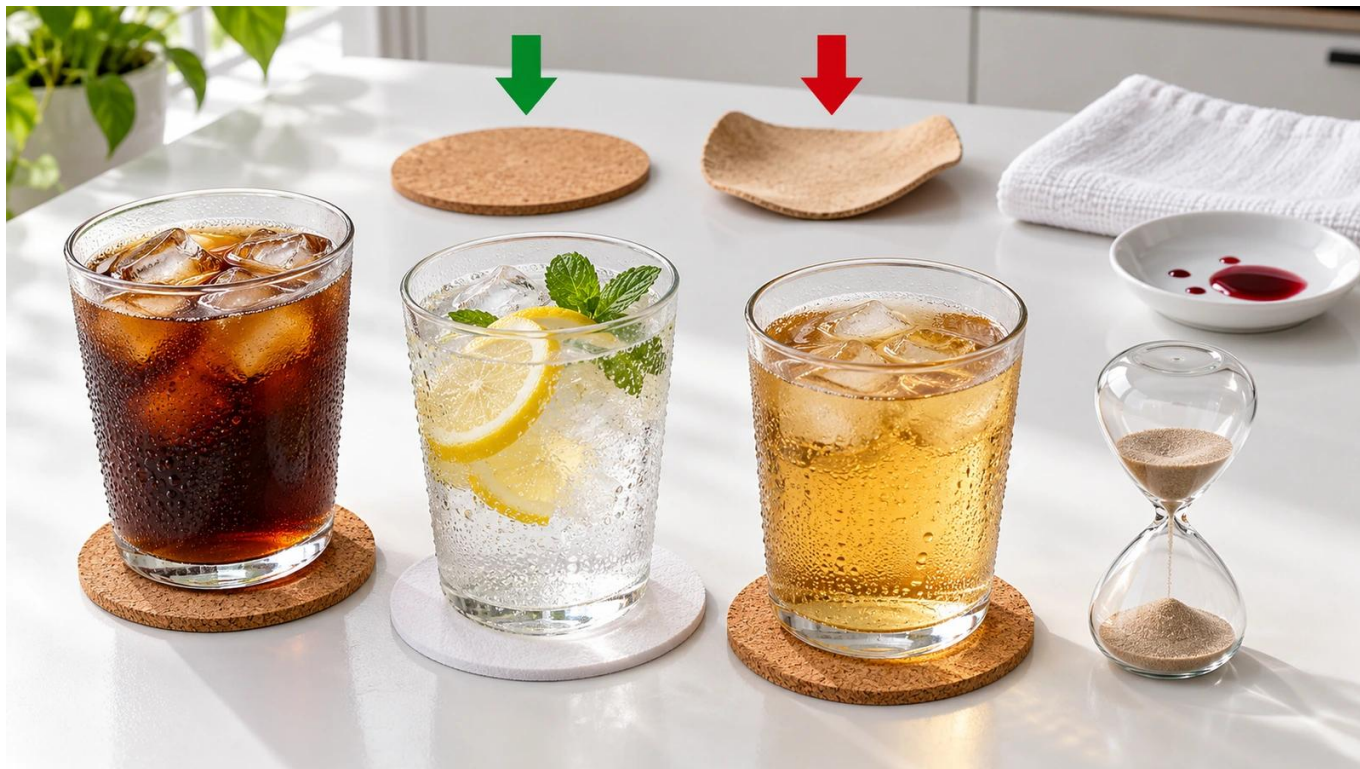


Vor der Entscheidung einen Musteretest durchführen

Fordern Sie unbedruckte oder bedruckte Muster beider Materialien in der Stärke an, die Sie bestellen möchten, und testen Sie sie unter Ihren realen Bedingungen:

- **Kondenswassertest:** stellen Sie auf jedes Muster Ihr hauseigenes Eisgetränk für 45 Minuten, nehmen Sie das Glas wieder ab und prüfen Sie nach dem Trocknen die Planlage.
- **Wiederholungstest:** wiederholen Sie den Kondenswassertest 10 Mal am selben Korkmuster und wischen Sie zwischen den Zyklen ab und lassen Sie es lufttrocknen. Notieren Sie jede Wellung, jedes Aufquellen oder Abrieb am Druck.
- **Fleckentest:** träufeln Sie Rotwein, Kaffee und einen zuckerhaltigen Mixer auf die Kanten, wischen Sie nach 10 Minuten ab und fotografieren Sie die Ergebnisse.
- **Haltetest:** heben Sie ein nasses Glas an und prüfen Sie, ob der Untersetzer am Glasboden haften bleibt, eine häufige Beanstandung bei sehr leichten Untersetzern.

Halten Sie die Ergebnisse in einer einfachen Bestanden-/Nicht-bestanden-Liste fest. Wer das vor jeder Großbestellung tut, verwandelt „langlebig“ von einem bloßen Adjektiv in einen Nachweis. Wenn Kork besteht und Sie bereit sind fortzufahren, finden Sie in unserem Leitfaden zu [der Bestellung individueller Korkuntersetzer ohne Überraschungen](#) mit Informationen zu Proofing und Qualitätskontrolle.



FAQ

FAQ: Ist Pulpe saugfähiger als Kork?

Ja, bei kurzen, starken Belastungen. Pulpe ist darauf ausgelegt, viel Flüssigkeit schnell aufzunehmen, weshalb Fassbier-Bars sie verwenden. Kork nimmt moderat auf und erholt sich beim Trocknen, was eher für Wiederverwendung taugt als für Verschüttungen in großem Umfang.

FAQ: Wie oft kann ein Korkuntersetzer wiederverwendet werden?

Es gibt keine allgemeingültige Zahl. Die Wiederverwendungsdauer hängt von Korkdicke, Stärke, den servierten Getränken und davon ab, wie schnell Untersetzer zwischen den Nutzungen trocknen. Führen Sie den oben beschriebenen Kondenswassertest mit 10 Zyklen an Ihrem tatsächlichen Muster durch und planen Sie die Aussortierung fleckiger oder aufgequollener Stücke ein.

FAQ: Dürfen Korkuntersetzer in die Spülmaschine?

Davon sollten Sie absehen. Wischen Sie Kork mit einem feuchten Tuch ab, verwenden Sie für eine gründlichere Reinigung milde Seife und lassen Sie ihn flach an der Luft trocknen. Längeres Einweichen und hohe Hitze verkürzen die Lebensdauer sowohl des Korks als auch jeder bedruckten Oberfläche.

FAQ: Sind Korkuntersetzer lebensmittelsicher?

Ein Untersetzer berührt normalerweise die Außenseite eines Glases, nicht das Getränk. Behörden regeln Kork im Lebensmittelkontakt über bestimmte Regelwerke. Maßgeblich sind in Europa der [technische Leitfaden der EDQM zu Korkmaterialien für den Lebensmittelkontakt^{\[9\]}](#) und in den USA [21 CFR § 177.1210^{\[10\]}](#), was Kork in Dichtungen für Behälterverschlüsse betrifft, nicht Untersetzer. Keines von beiden macht jeden bedruckten Untersetzer „FDA-zugelassen“, daher sollten Sie Dokumentation zu Druckfarben, Bindemitteln und Beschichtungen anfordern, wenn ein Kunde dies verlangt.

FAQ: Kann ich Kork und Pulpe in einem Veranstaltungsort kombinieren?

Das ist oft die beste Lösung. Verwenden Sie Pulpe an der Theke und an Tischen mit hohem Umschlag, Kork in Lounge-Sitzbereichen, Separees oder als Mitnahmeartikel. Halten Sie die Druckvorlage über beide Materialien hinweg einheitlich, damit die Marke als ein System wahrgenommen wird.

FAQ: Was eignet sich besser als Give-away bei einer Veranstaltung?

Wenn das Ziel ein 1-Tages-Eindruck bei hohem Volumen ist, Pulpe. Wenn das Ziel ein Andenken ist, das danach auf dem Schreibtisch oder Couchtisch bleibt, Kork. Entscheiden Sie, indem Sie fragen, ob der Untersetzer einmal verwendet oder behalten werden soll.

Die wichtigsten Erkenntnisse

- **Kork ist nachwachsende Rinde, kein Nutzholz.** — Korkeichen werden etwa alle 9 Jahre geerntet, über eine produktive Lebensdauer von 150 Jahren ([Quelle](#))
- **Das Material definieren, bevor Angebote verglichen werden.** — ISO 633:2019 (dritte Ausgabe) definiert Kork als Rinde von *Quercus suber*; Hybride mit Korkrücken sind ein anderes Produkt ([Quelle](#))
- **Aufbewahrte Untersetzer wirken weiter als Werbung.** — Die CO₂-Wirkung von Werbeartikeln pro erinnertem Kontakt ist etwa 8× kleiner als digitale Werbung ([Quelle](#))
- **Papierbasierte Untersetzer unterliegen strengeren Chemikalienregeln.** — EU-Grenzwert für PFHxA von 25 ppb für lebensmittelkontaktfähige Papiere und Pappen ab dem 10. Oktober 2026 ([Quelle](#))
- **„Nachwachsend“-Aussagen für Kork müssen präzisiert werden.** — 16 CFR § 260,16 gilt, wenn Bindemittel, Beschichtungen oder Gummi vorhanden sind ([Quelle](#))
- **Die Budgets für Untersetzer bewegen sich in einem großen, genau beobachteten Segment.** — Der Umsatz der US-Werbeartikel-Distributoren erreichte \$27,1 Milliarden im Jahr 2025 ([Quelle](#))

Fazit

Die Frage Kork oder Pulpe dreht sich nicht darum, welches Material besser ist. Es geht darum, wie viele Nutzungen ein Untersetzer in Ihrem Veranstaltungsort liefert. Schätzen Sie die effektiven Nutzungen, teilen Sie Ihr Korkangebot durch Ihr Pulpeangebot, und das Break-even-Verhältnis entscheidet in der Regel: Pulpe für Volumen, Verschüttungen und 1-Tages-Kampagnen, Kork für Verweildauer, Wiederverwendung und Andenken. Bestätigen Sie die Wahl mit einem Musteretest und formulieren Sie Nachhaltigkeitsaussagen so präzise wie die Materialien selbst.

Wenn Kork zu Ihrem Veranstaltungsort oder Ihrer Aktion passt, lesen Sie unseren Leitfaden zu [individuellen Korkuntersetzern für Logos, Hochzeiten und Markenauftritte in Bars](#), senden Sie anschließend Ihre Druckvorlage, Menge und Ihr Veranstaltungsdatum für ein Angebot.

Quellen

1. PPAI, „PPAI Sales Volume Estimate: Promo Reaches New Height But Hampered By External Volatility“ (2025 U.S. Distributor-Umsätze).
<https://www.ppai.org/media-hub/ppai-sales-volume-estimate-promo-reaches-new-height-but-hampered-by-external-volatility/> ↵
2. ISO, ISO 633:2019 Kork – Begriffe, Ausgabe 3, ISO/TC 87.
<https://www.iso.org/standard/67048.html> ↵

3. APCOR über PR Newswire, „Cork harvest season begins across Portugal“ (2026-05-21).
<https://www.prnewswire.com/news-releases/cork-harvest-season-begins-across-portugal-marking-the-return-of-one-of-natures-most-regenerative-traditions-302778313.html> ↵
4. Forschungsrepositorium der Universidade de Lisboa, Studie zur Nutzung von Korkprodukten (Hinterlegung 2024).
<https://repositorio.ulisboa.pt/server/api/core/bitstreams/e7bb4ddb-d97c-44ef-8e1a-c92f829e7a7b/content> ↵
5. PPAI, „Joint PPAI-ASI Study Finds Promo Among The Lowest Carbon Impact Advertising Channels“ (2026-02-04).
<https://www.ppai.org/media-hub/joint-ppai-asi-study-finds-promo-among-the-lowest-carbon-impact-advertising-channels/> ↵
6. PPAI, „WATCH: PPAI Hosts EPR Compliance Webinar“ (2025-11-10).
<https://www.ppai.org/media-hub/sign-up-ppai-to-host-epr-compliance-webinar-nov-10/> ↵
7. Packaging Journal, „PFAS has now been banned: what applies to paper and cardboard from now on“ (2026-10-12).
<https://packaging-journal.de/en/pfas-has-now-banned-what-applies-to-paper-and-cardboard-from-now-on/> ↵
8. eCFR, 16 CFR § 260,16 Aussagen zu nachwachsenden Materialien (FTC Green Guides).
<https://www.ecfr.gov/current/title-16/chapter-I/subchapter-B/part-260/section-260.16> ↵
9. EDQM, „Cork materials and articles for contact with food: a technical guide for manufacturers and regulators.“ <https://www.edqm.eu/en/cork-materials-and-articles-for-contact-with-food> ↵
10. Legal Information Institute, Cornell Law School, 21 CFR § 177,1210 Verschlüsse mit Dichtungen für Lebensmittelbehälter. <https://www.law.cornell.edu/cfr/text/21/177.1210> ↵

Oktober 21, 2026